

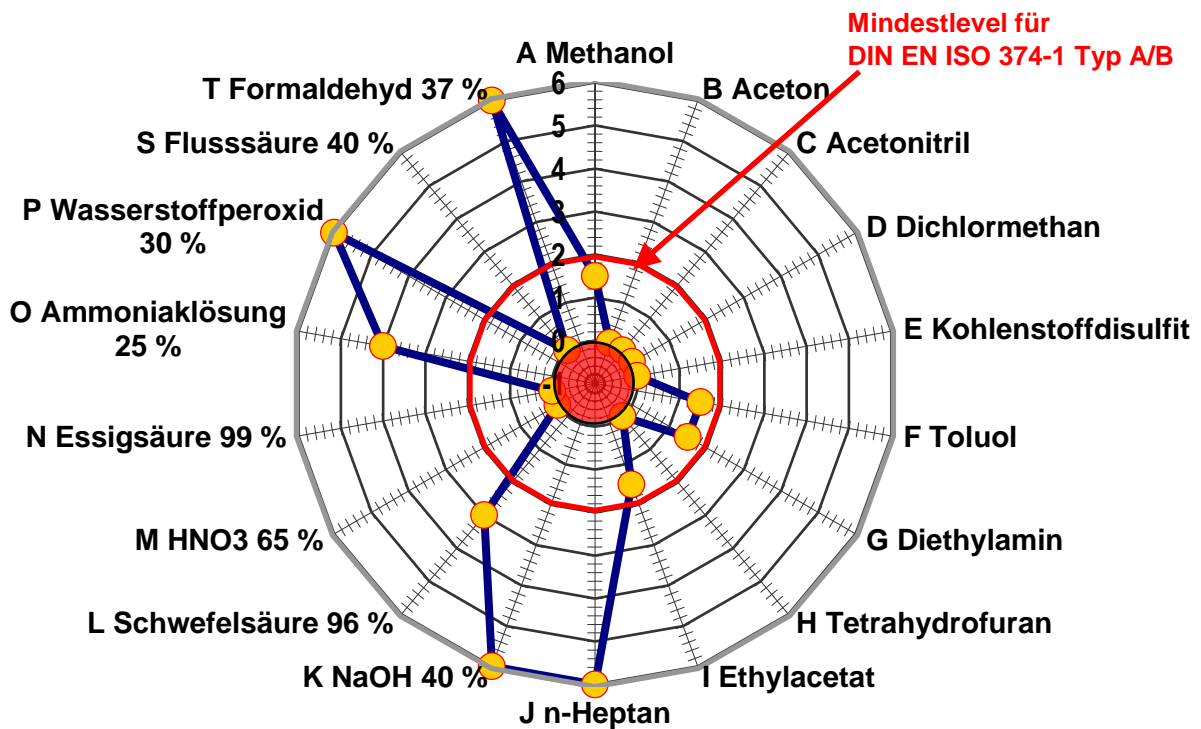
Nitrilkautschuk (Nitril-Butadien-Rubber, NBR)



Schutzhandschuhe aus Nitril-Butadien-Kautschuk besitzen von allen hier angeführten Materialien die höchste Abrieb-, Stich-, Schnitt- und Reißfestigkeit. Auch ihre chemische Beständigkeit gegenüber Ölen, Fetten und organischen Verbindungen ist hervorragend. Die Schutzhandschuhe werden von dünner, schmiegsamer bis hin zur robusteren Ausführung angeboten. Die Beschichtungen der verschiedenen Hersteller sind firmenspezifisch entwickelt und weisen dadurch unterschiedliche Eigenschaften auf. Die unterschiedlichen Typen und Herstellungsarten bei diesem Handschuhtyp lassen viele Einsatzmöglichkeiten zu.

Die unterschiedlichen Typen und Herstellungsarten bei diesem Handschuhtyp lassen viele Einsatzmöglichkeiten zu.

Spinnennetzplot für Nitrilkautschuk



Erläuterung zu den Auswahlhilfen für Schutzhandschuhmaterialien

Die Spinnennetzplots sind wie folgt zu lesen:

- Die Zahlen von 1 bis 6 stellen die Leistungsstufen nach DIN EN ISO 374-1 dar. Die Tabelle beschreibt die Durchbruchzeiten, die mit den jeweiligen Leistungsstufen korrelieren.

Gemessene Durchbruchzeit min	Leistungsstufe gegen Permeation
> 10	1
> 30	2
> 60	3
> 120	4
> 240	5
> 480	6

- Nach DIN EN ISO 374-1 wird ein Chemikalienschutzhandschuh in drei Typen eingeteilt:
 - Typ C muss eine Durchbruchzeit von > 10 min für eine Chemikalie aus der Liste erreichen
 - Typ B muss eine Durchbruchzeit von > 30 min für mind. drei Chemikalien aus der Liste erreichen (im Spinnennetzplot alle Chemikalien mit Durchbruchzeit außerhalb der roten Linie)
 - Typ A muss eine Durchbruchzeit von > 30 min für mind. sechs Chemikalien aus der Liste erreichen (im Spinnennetzplot alle Chemikalien mit Durchbruchzeit außerhalb der roten Linie)
- Generell gilt: Je größer die umschlossene Fläche im Spinnennetzplot ist, desto universeller ist der Handschuh einsetzbar.